

Machen!

*„**Mehr** Emsland“ Wahlprogramm Kommunalwahl 2016*

Einstimmig verabschiedet auf dem
Kreisparteitag am 18. Juni 2016 in Meppen



CDU



<i>Unsere Leitlinien</i>	2
<i>Unser Wahlprogramm</i>	4
<i>Unsere Lebensqualität halten und verbessern</i>	5
<i>Unsere Familien stärken</i>	6
<i>Unsere Bildungsregion weiterentwickeln</i>	7
<i>Infrastruktur ist unser Erfolgsfaktor</i>	8
<i>Unsere Basis: Wirtschaft und Arbeit</i>	9
<i>Gesundheit und Vorsorge für uns alle</i>	10
<i>Unser Leben im Alter</i>	11
<i>Kultur und Tourismus in unserem Landkreis</i>	12
<i>Sport als unser Bindeglied</i>	13
<i>Unser Ehrenamt ist ehrenwert</i>	14
<i>Integration und Teilhabe in unserer Gesellschaft</i>	15
<i>Unser Klima und unsere Umwelt</i>	16
<i>Unsere Landwirtschaft entwickeln</i>	17
<i>Sicherheit und Ordnung bei uns</i>	18
<i>Unsere Verwaltung bürgerfreundlich gestalten</i>	19

Unsere Leitlinien

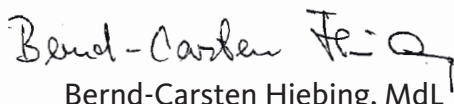
Am 11. September 2016 entscheiden die Bürgerinnen und Bürger mit der Kommunalwahl über die Zukunft des Landkreises Emsland. Es geht dabei nicht um die politischen Entscheidungen, die auf Bundesebene oder in Europa getroffen werden, bei dieser Wahl stehen vielmehr die Themen im Fokus, die die Menschen unmittelbar bei uns betreffen und bewegen. Es geht um lokale Themen wie Bildung und Betreuung, um Wirtschaftsförderung und um Arbeitsplätze vor Ort. Auch werden Weichen gestellt für unsere Infrastruktur, für die medizinische Versorgung, für die Integration neuer Mitbürger und das Miteinander von Jung und Alt.

Als CDU stehen wir für eine gewachsene und tief im Emsland verwurzelte Politik, die diese Gegebenheiten und die Menschen vor Ort kennt und ihre Bedürfnisse bestmöglich berücksichtigt. So haben wir die Erfolgsgeschichte der Region in den vergangenen Jahren maßgeblich begleiten und prägen können. Als kommunale Familie, die im Schulterschluss die wichtigen Entscheidungen trifft, bei den großen Aufgaben geschlossen zusammensteht und gute Kompromisse findet, haben wir wichtige Strukturen und Voraussetzungen geschaffen und das Emsland gemeinsam mit der Bevölkerung und der Wirtschaft vorangebracht. Wir alle können stolz auf das bisher Erreichte sein.

Die christlich-demokratische Politik im Emsland ist geprägt von der Mentalität, die die emsländischen Menschen auszeichnet: Wir nehmen die Aufgaben an, die sich uns stellen, denken lösungsorientiert und agieren pragmatisch. Mit dieser Philosophie des Anpackens, mit unserem Erfahrungsschatz sowie mit einem Politikverständnis, das den Menschen in den Vordergrund rückt, wollen wir auch in der kommenden Wahlperiode für die Region eintreten.

Lassen Sie uns gemeinsam unsere Erfolgsgeschichte fortschreiben und den Landkreis weiterentwickeln. Denn das Emsland steht für Erfolg, steht für das Miteinander und dafür, das eigene Schicksal selbst in die Hand zu nehmen – deshalb wollen wir „**mehr** Emsland“!

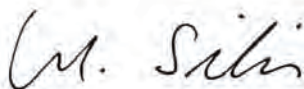
Ihre CDU im Emsland



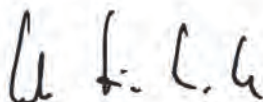
Bernd-Carsten Hiebing, MdL
(Emslandvorsitzender)



Günter Wigbers
(Vors. CDU-KV ASD)



Markus Silies
(Vors. CDU-KV LIN)



Karl-Heinz Knoll
(Vors. CDU-KV MEP)

Unser Wahlprogramm

**„*Mehr* Emsland“ –
Wahlprogramm
Kommunalwahl 2016**

Unsere **Lebensqualität** halten und verbessern

Im Emsland lässt es sich hervorragend leben – und wir werden alles dafür tun, dass das auch so bleibt. Der insgesamt vergleichsweise hohe Lebensstandard bei niedrigen Lebenshaltungskosten, der dank günstigem Bauland mit einer weit überdurchschnittlichen Eigenheimquote einhergeht, ist ein wichtiger Standortfaktor der Region und muss flächendeckend gesichert werden.

Dazu zählt auch, dass nicht nur in den Städten, sondern auch in den Dörfern ein Grundangebot vorgehalten wird, das die wichtigen Bedürfnisse der Menschen deckt – vom Einkauf über Mobilität bis hin zur medizinischen Versorgung. Wenn dies angesichts demografischer Entwicklungen nicht wirtschaftlich zu halten ist, müssen wir alternative Modelle ins Auge fassen. Grundsätzlich müssen die Siedlungsentwicklung und die Daseinsvorsorge dem Leitgedanken folgen, dass unsere Ortskerne attraktiv und lebendig bleiben.

Dabei setzen wir auch in Zukunft auf Werte wie Nachbarschaft und Miteinander, die das Emsland schon jetzt auszeichnen und die wir weiter pflegen werden.

Unsere Familien fördern

Das Emsland ist familienfreundlich. Das breite Angebot der Kinderbetreuung etwa sucht seinesgleichen und geht noch dazu mit familienfreundlichen Gebühren einher, die trotz steigender Qualität und Kosten seit fast 20 Jahren nicht erhöht wurden.

Trotzdem muss der Kita-Ausbau der vergangenen Jahre bedarfsgerecht fortgeführt werden. Wenn Familienmodelle und Erwerbstätigkeit der Eltern sich verändern, dann müssen wir die dazu passenden Rahmenbedingungen schaffen. Das bedeutet auch, die Kinderbetreuung weiterzuentwickeln, um die bestmögliche Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu gewährleisten, ohne das Wohl der Kinder aus den Augen zu verlieren.

Denn Kinder sind nicht nur unser Kapital, sondern zugleich die schwächsten Glieder unserer Gesellschaft. Deshalb werden wir gezielte Beratungs- und Hilfsangebote für Eltern, aber auch für Kinder und Jugendliche aller sozialen Schichten und Altersklassen, nachhaltig fördern.

In diesem Kontext unterstützen wir das breite Freizeit- und Vereinsangebot und wollen seine Vielfalt ausbauen, damit noch mehr Angebote für alle Altersgruppen zur Verfügung stehen.

Unsere **Bildungsregion** weiterentwickeln

Das Emsland ist eine Region, in der das Thema Bildung seit Jahren einen hohen Stellenwert genießt. Bildung ist auch der Schlüssel für die Zukunft unseres Landkreises und es ist gut, dass wir unsere Hausaufgaben gemacht haben und in diesem Bereich hervorragend aufgestellt sind.

Ein flächendeckendes Bildungsangebot, von den verschiedenen Schulformen für alle Altersgruppen über Ganztagsunterricht als freiwilligem Angebot bis hin zu den hervorragenden Angeboten im musischen und kreativen Bereich, gewährleistet im Emsland kurze Wege für kurze Beine. Zentrale Anliegen sind für uns überdies eine frühe Sprachförderung für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund. Auch die Übergänge zwischen den Systemen werden von Beginn an – also bereits bei Kita und Grundschule – fließend und begabungsgerecht gestaltet, um allen Kindern die individuell besten Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

Darüber hinaus sind wir gerade auf dem Feld der Berufsorientierung stark und bieten ein breites Spektrum an Perspektiven für junge Menschen. Hinzu kommt die Hochschule am Standort Lingen, mit der wir uns bedarfsgerecht qualifizierten Nachwuchs für unsere Unternehmen ausbilden.

Ein besonderes Augenmerk werden wir der weiteren Vernetzung der Bildungseinrichtungen sowie der Bildung für alle Lebensstufen widmen. Dazu wollen wir passgenaue Angebote für das lebenslange Lernen fördern, da wir gute und erschwingliche Bildungsperspektiven für alle Menschen im Emsland verfügbar machen wollen.

Denn unabhängig von ideologischen Standpunkten sind es insbesondere Qualität und Vielfalt in unserer modernen Schul- und Bildungslandschaft, die Chancen eröffnen und die es ohne Wenn und Aber zu halten gilt.

Infrastruktur ist unser Erfolgsfaktor

In einem Flächenlandkreis wie dem unsrigen sind funktionierende Verbindungen und Wege von besonderer Bedeutung. Die gute Lage des Emslandes im Herzen Europas ist ein Standortfaktor, von dem wir als Logistikdrehscheibe bereits in vielen Bereichen profitieren. Mit der A31 als Blaupause, die nachhaltig unter Beweis gestellt hat, welchen Schwung und welche wirtschaftlichen Effekte ein erfolgreiches Infrastrukturprojekt mit sich bringen kann, werden wir daher auch in Zukunft infrastrukturelle Lücken schließen.

So stehen wir zum Ausbau der E233, die als zentrale Ost-West-Achse derzeit deutlich überlastet ist und deren Realisierung ähnliche Effekte erzielen kann wie die Lebensader A31 von Nord nach Süd. Der Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals für größere Schiffe ist ebenfalls eine Investition mit Weitblick, denn die Zukunft des Güterverkehrs liegt zu einem wesentlichen Teil auf dem Wasser. Gleiches gilt für die Schiene, die ein effizientes Transportmittel ist und in unserem Flächenlandkreis eine noch größere Rolle spielen kann. Im Emsland wollen wir weitere Bahnstrecken unter Nutzung aller Fördermöglichkeiten auf Landes- und Bundesebene fit machen für die Zukunft.

Neben den Großprojekten müssen wir die gute wirtschaftliche Lage nutzen, damit die Verkehrsinfrastruktur auch im Kleinen passt. Wir benötigen gut ausgebaute und in Stand gehaltene Radwege, intakte Straßen und Brücken. Hier sind wir gut aufgestellt – und das soll auch so bleiben.

Infrastruktur ist aber mehr als nur große Verkehrsprojekte. Wir treiben auch das Thema Breitband voran und wollen schnelles Internet für alle. Diese Herausforderung nehmen wir als Region selbst in die Hand. Als CDU wollen wir das Emsland insgesamt zukunftsfähig aufstellen, wir wollen und müssen Zukunftstechnologien etablieren, wir brauchen eine gute Infrastruktur im Bereich E-Mobilität, für Autos wie für Fahrräder. Auch für öffentliches W-LAN, für Touristen und Einheimische, wollen wir passgenaue Lösungen bieten.

Unsere Basis: Wirtschaft und Arbeit

Im Emsland herrscht nahezu Vollbeschäftigung, die Entwicklung des Arbeitsmarktes ist sensationell. Neben einigen namhaften großen Unternehmen gibt es eine Vielzahl aktiver erfolgreicher kleiner und mittlerer Betriebe, die letztlich das Rückgrat unseres Landkreises bilden und die zahlreichen wohnortnahen Arbeitsplätze erst möglich machen. Um jeden dieser Arbeitsplätze werden wir kämpfen, denn wir verstehen Arbeit als Voraussetzung für ein selbstbestimmtes, zufriedenes Leben des Einzelnen und als Basis für unsere hohe Lebensqualität.

Als CDU wollen wir daher eine gezielte und pragmatische Wirtschaftsförderung, die die Bedürfnisse der Region berücksichtigt und auch in den kleinen Gemeinden Entwicklungsperspektiven eröffnet. Gleichzeitig setzen wir uns für die wirtschaftlichen Leuchttürme der Region ein, die viele Menschen in Arbeit bringen – etwa den Werftstandort Papenburg oder den Energiestandort südliches Emsland. Zudem wollen wir die Arbeitgeber dabei unterstützen, die vielfältigen Chancen, die die Digitalisierung und die Vernetzung eröffnen (Stichwort „Industrie 4.0“), bestmöglich und frühzeitig zu nutzen.

Mit Blick auf den sich verschärfenden Fachkräftemangel wollen wir im Schulterschluss mit der Wirtschaft für das Emsland werben und unsere vielfältigen Stärken besser zur Geltung bringen. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund einer möglichen Altersarmut wollen wir darüber hinaus mehr Möglichkeiten für Frauen schaffen, einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachzugehen.

Gesundheit und Vorsorge für uns alle

Die Gesundheit ist des Menschen höchstes Gut, das betrifft uns alle. Deshalb ist uns wichtig, dass im emsländischen Gesundheitswesen Strukturen bestehen, auf die die Bürgerinnen und Bürger vertrauen können – und das auf Dauer. Dieser Grundgedanke betrifft alle Disziplinen und Altersgruppen, von den frühen Hilfen für Kinder, die wir gezielt stärken, über die vielfältigen Beratungsdienste, etwa im Bereich Sucht oder bei psychischen Problemen, die wir intensiv unterstützen, bis hin zum Pflegeangebot, das angesichts der demografischen Entwicklung nachhaltig an Bedeutung gewinnt.

Ein zentraler Punkt ist überdies die flächendeckende medizinische Versorgung: Wir werden dazu die bestehenden Instrumente, um dem drohenden Ärztemangel zu begegnen, etwa die Vergabe von Stipendien oder Zuschüsse bei Praxisneugründungen im Emsland, weiter stützen und zielgerichtet ergänzen.

Ferner verfügen wir über hervorragend ausgestattete Krankenhäuser, wollen aber insbesondere die Vielfalt der emsländischen Krankenhauslandschaft sichern und fördern.

Unser *Leben im Alter*

Die Menschen im Emsland werden immer älter. Unser Ziel ist es daher, eine seniorengerechte, aktive und eigenständige Lebensführung der älteren Bevölkerung zu ermöglichen. Denn wir alle möchten möglichst lange in den eigenen vier Wänden in unseren Gemeinden verbleiben können – und dafür gilt es geeignete Voraussetzungen zu schaffen. Bei Bedarf müssen dazu alternative Wohnformen denkbar sein, Wohngemeinschaften oder Mehrgenerationenhäuser. Auch gilt es, die Rahmenbedingungen in der Pflege und in der medizinischen Versorgung weiterzuentwickeln und bedarfsgerecht anzupassen. Im Öffentlichen Personennahverkehr wollen wir zusätzliche Mobilitätskonzepte realisieren, etwa Ruf-Mich-Busse oder Car-Sharing. Wir werden dafür Sorge tragen, dass das Freizeit- und Bildungsangebot im Emsland diese Zielgruppe ebenfalls für sich entdeckt.

Generell müssen wir den Austausch zwischen den Generationen fördern, benötigen mehr Ansprechpartner für die Belange der älteren Bevölkerungsgruppe und werden die bestehenden Seniorenvereine stärken. Denn als emsländische Gesellschaft können und wollen wir auf das Wissen, die Erfahrung und das Engagement unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht verzichten. Um den unterschiedlichen Anforderungen an die Wünsche und Vorstellungen der Bürgerinnen und Bürger in diesem Lebensabschnitt gerecht zu werden, werden wir in vielen Bereichen die entsprechenden Strukturen stärken, das ist unser Versprechen.

Kultur und Tourismus in unserem Landkreis

Im Emsland sind Gäste willkommen, der Tourismussektor hat in den vergangenen Jahren einen enormen Aufschwung zu verzeichnen. Urlauber aus dem In- und Ausland wissen unsere Region als attraktives Reiseziel zu schätzen und haben den hiesigen Tourismus zu einem wertvollen Wirtschaftsfaktor gemacht. Insbesondere ist unser Landstrich beliebt bei Radfahrern, was wir durch den gezielten Ausbau des Radwegenetzes vorangetrieben haben. Neue Highlights wie die Naturparke Bourtanger Moor oder Hümmling erschließen weitere Möglichkeiten. Auf dieser Grundlage werden wir weitere Potenziale nutzen und die Voraussetzungen schaffen, dass sich das Emsland nachhaltig als Tourismus-Marke etabliert.

Von einer spannenden Museumslandschaft und interessanten Gedenkstätten über den emsländischen Kultoursommer, Angebote der zahlreichen Heimatvereine, unsere Freilichtbühnen und bunte (Musik-)Festivals bis hin zu internationalen Top-Acts in der Emsland-Arena in Lingen – kulturell hat die Region ebenfalls ein breites Spektrum zu bieten und muss sich mit dieser Vielfalt vor keiner Metropole verstecken. Diesen kulturellen Reichtum wollen wir für Einheimische und Gäste sichern und punktuell ergänzen – etwa um weitere Angebote für junge Leute oder für Senioren.

Sport als unser Bindeglied

Das Ausüben einer Sportart und die Mitgliedschaft im Sportverein sind im Emsland allgegenwärtig. Wir wissen um die zentrale gesellschaftliche Funktion des Sports, der unterschiedliche Menschen zusammenbringt und vereint. Die Inklusions- und Integrationsgedanken werden im Sport in vorbildlicher Weise gelebt, deshalb ist jede Unterstützung gut investiertes Geld. Die Ausstattung und Qualität der emsländischen Sportstätten sind auch deswegen hervorragend, weil das hohe ehrenamtliche Engagement von Trainern, Betreuern und Jugendleitern den entscheidenden Grundstein dafür legt.

In diesem Sinne werden wir auch in Zukunft die Vereine unterstützen und die Modernisierung der Infrastruktur im Sportwesen fördern. Damit wollen wir möglichst vielen Menschen aller Altersgruppen die Möglichkeit geben, sich in den Vereinen sportlich zu betätigen. Der Förderung des Nachwuchses und des Spitzensports messen wir ebenfalls eine besondere Bedeutung bei.

Unser **Ehrenamt** ist ehrenwert

Das ehrenamtliche Engagement im Emsland ist hoch und mannigfaltig – es reicht von Seniorenbegleitung und Integrationshilfe über die Feuerwehr und den Rettungsdienst bis hin zum politischen Ehrenamt und dem Engagement im Sport. Wir wissen zu schätzen, dass dieser bürgerschaftliche Einsatz bei uns über alle Altersgrenzen hinweg funktioniert.

Denn das Ehrenamt ist ein Stützpfeiler unseres gesellschaftlichen Miteinanders und ein wichtiger Aspekt der hohen Lebensqualität in unserem Landkreis. Mit Blick in die Zukunft kommt es gerade in Folge des demografischen Wandels auf Menschen an, die sich uneigennützig in der jeweiligen Dorf- und Stadtteilgemeinschaft engagieren. Hier wollen wir weiteres Potenzial heben. Neben der professionellen Begleitung der Ehrenamtlichen, die im Emsland bereits fest etabliert ist, wollen wir die Unterstützung und die Angebote für Menschen, die sich engagieren, zielgerichtet ausbauen. Die Jugendarbeit, zu der wir auch das Zeltlagerwesen und die Jugendfreizeiten zählen, wird für uns besonders im Fokus stehen und soll auch finanziell gut aufgestellt sein.

Integration und Teilhabe in unserer Gesellschaft

Für die CDU im Emsland ist es eine humanitäre Selbstverständlichkeit, Menschen, die vor Krieg oder Terror aus ihrer Heimat fliehen, bei uns aufzunehmen. Die derzeit anstehende Integration von Zuwanderern und ihren Familien stellt damit eine politische Schlüsselaufgabe dar. Wir treten dafür ein, dass Menschen mit Migrationshintergrund an allen gesellschaftlichen Bereichen teilhaben, sich aber auch einordnen und ihren Beitrag zur Integration erbringen. Integrationsangebote sollen in erster Linie für die erbracht werden, die eine Bleibeperspektive besitzen. Sprache und Bildung sind dabei entscheidende Voraussetzungen, um maßgeschneiderte und auf die regionalen Bedürfnisse ausgerichtete Qualifizierungsmaßnahmen anzubieten und letztlich die zwingend notwendige Integration in den Arbeitsmarkt zu realisieren.

Bei dieser Aufgabe können wir uns gerade im Emsland nicht nur auf eine breite Wissensbasis im Bereich der Qualifizierung stützen, sondern insbesondere auch auf einen großen Erfahrungsschatz in der Integration von ausländischen Mitbürgern berufen. Die Emsländerinnen und Emsländer haben bereits unter Beweis gestellt, dass sie dieser Aufgabe gewachsen sind und die Region nachhaltig vom Zuzug profitieren kann, wenn er zielführend gesteuert und eng begleitet wird.

Unser **Klima** und unsere **Umwelt**

Die Bewahrung der Schöpfung ist eines der zentralen Anliegen christlich-demokratischer Politik. Der Landkreis Emsland ist klimafreundlich, der Anteil erneuerbarer Energien etwa liegt weit über dem Landes- und Bundesdurchschnitt. Wir setzen auf den angesichts der Energiewende alternativlosen weiteren Ausbau regenerativer Energien – aber mit Augenmaß. Der notwendige Stromtransport soll, sofern weitere Trassen unseren Landkreis queren müssen, in erster Linie per Erdkabel erfolgen. Die emsländische Vorreiterrolle im Bereich Erneuerbarer Energien wollen wir verteidigen – und fassen daher nachgelagerte Zukunftstechnologien ins Auge, etwa die Frage der Stromspeicherung, die großen Themen Energieeffizienz und -management sowie den komplexen Bereich der E-Mobilität. Hier sollen Partnerschaften gesucht und zukunftsweisende Modellprojekte gestartet werden. Bei der Umsetzung konkreter Maßnahmen suchen wir den Dialog mit der Bevölkerung vor Ort.

Umweltschutz spielt im Emsland ebenfalls eine große Rolle: Es gibt zahlreiche erfolgreiche Vorhaben, etwa in punkto Renaturierung oder mit Blick auf die Wahrung der biologischen Vielfalt. Die Qualität der Naturschutzgebiete im Landkreis ist ebenfalls hoch. Ein Aspekt, den wir verstärkt und im Dialog mit der Landwirtschaft angehen werden, ist der Grundwasserschutz im Emsland.

Unsere **Landwirtschaft** entwickeln

Die Landwirtschaft und ihre nachgelagerten Bereiche sind ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor der Region und prägen das Emsland. Tierwohl und Qualität sind in diesem Kontext zentrale Aspekte für unsere Landwirte, die im Spannungsfeld zwischen Gesellschaft, Umweltschutz und Tourismus agieren. Unter Abwägung der verschiedenen Interessen darf die weitere agrarindustrielle Entwicklung nur in einem engen Rahmen erfolgen. Gleichzeitig werden wir dafür Sorge tragen, dass die familiengeführte Landwirtschaft im Emsland Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten behält. In diesem Kontext begrüßen und unterstützen wir die Vorhaben und Ideen der Landwirtschaft, sich weiter zu öffnen und mit mehr Transparenz auf die emsländische Bevölkerung zuzugehen.

Als einen zukunftsfähigen Aspekt möchten wir die Regionalvermarktung der hiesigen Produkte nachhaltig fördern. Auch wollen wir dafür eintreten, dass die Landwirtschaft sich verstärkt ihrem Kerngeschäft widmen kann, indem die in diesem Wirtschaftszweig überbordende Bürokratie und der Verwaltungsaufwand auf allen behördlichen Ebenen effektiv reduziert werden.

Sicherheit und Ordnung bei uns

Das Emsland ist eine Region, in der wir uns sicher fühlen können. Dennoch hat es in der jüngeren Vergangenheit vermehrt Delikte gegeben, z.B. Einbrüche oder Banküberfälle, die uns beunruhigen und die wir nicht tolerieren wollen. Wir setzen uns auch aufgrund dieser Vorfälle dafür ein, dass die Polizei trotz der insgesamt niedrigen Kriminalitätsrate einen dauerhaft hohen Personalbestand im Emsland garantiert.

Im Rettungswesen arbeiten Haupt- und Ehrenamt in vorbildlicher Weise Hand in Hand. Der hohe persönliche Einsatz der Beteiligten ist ein großer Mehrwert für unsere Gesellschaft. Die CDU Emsland setzt sich auch zukünftig für die Unterhaltung einer modernen Ausstattung der Feuerwehren und der Rettungsdienste ein, da mit diesem Equipment Menschenleben gerettet werden. In diesem Kontext versprechen wir zudem eine permanente Sicherstellung und Überprüfung der Leistungsfähigkeit im Rettungswesen – technisch, strukturell und personell.

Unsere **Verwaltung** bürgerfreundlich gestalten

Als emsländische CDU wollen wir ein gutes, produktives Miteinander von Bevölkerung und Verwaltung. Dazu zählt, dass Verwaltung bürgernah und verständlich sein muss. Da, wo Möglichkeiten bestehen, wollen wir Verwaltungsprozesse verschlanken und den Abbau überflüssiger Bürokratie voranbringen. Das kann auch bedeuten, dass Dienstleistungen zukünftig vermehrt online und auf digitalem Wege abgewickelt werden können – ohne dabei den persönlichen Service zu vernachlässigen.

Außerdem streben wir an, dass die Bürgerinnen und Bürger sich frühzeitig und dauerhaft an den politischen Prozessen beteiligen. Wir wollen dazu mehr Dialog, mehr Transparenz über Entscheidungsfindungen und einen besseren Austausch auf den Weg bringen.

*Geben Sie das
Emsland weiter in
gute Hände –
und schenken Sie
uns für die anstehenden
Aufgaben Ihr Vertrauen!*

Kontakt:

CDU-Kreisverband Aschendorf-Hümmling

Hauptkanal links 42

26871 Papenburg

Tel.: 04961-4024/Fax: 04961-916325

E-Mail: info@cdu-emsland-papenburg.de

Internet: www.cdu-emsland-papenburg.de

CDU-Kreisverband Lingen

Castellstraße 1

49808 Lingen

Tel.: 0591-912610/Fax: 0591-59243

E-Mail: info@cdu-lingen.de

Internet: www.cdu-lingen.de

CDU-Kreisverband Meppen

Kolpingstraße 5

49716 Meppen

Tel.: 05931-2306/Fax: 05931-6850

E-Mail: info@cdu-meppen.de

Internet: www.cdu-meppen.de

*„**Mehr** Emsland“
Wahlprogramm
Kommunalwahl 2016*



CDU